

Rundreise Höhepunkte Südkoreas

1. Tag: Abflug

Mit LUFTHANSA Abflug ab Deutschland nach Seoul.

2. Tag: Ankunft in Korea Mittags Ankunft in Korea und Bustransfer zu unserem zentral gelegenen Hotel in Seoul, der Hauptstadt des „Landes der Morgenstille“. Orientierende Stadtrundfahrt auf dem Weg zum Hotel. Gemeinsames Abendessen zur Einstimmung auf unsere Südkorea Reise. (A)

3. Tag: Seoul Vormittags bekommen wir Einblick in die DMZ (entmilitarisierte Zone) des einzigen geteilten Landes der Welt. Wir besuchen den dritten Tunnel und die Dora-Observationsplattform. Der dritte Tunnel wurde am 17. Oktober 1978 durch Zufall entdeckt, ungefähr 10.000 Soldaten können diesen Tunnel in einer Stunde durchqueren. Von der Mt. Dora Plattform aus kann man nordkoreanisches Militärpersonal, die Grenzstadt Gaesong, sowie das Geumgangsan-Diamantgebirge sehen. Zurück in Seoul lernen wir die Highlights der Stadt kennen. Zuerst erkunden wir den Gyeongbok-Palast im Norden der Stadt mit seinen wunderschönen Gärten und eleganten Innenhöfen, den weitläufigsten und prächtigsten der fünf erhaltenden Paläste. Während der Joseon-Dynastie (1392-1910) war dies der zentrale Königspalast. Koreanische Kultur der alten und neuen Zeit lernen wir im Folklore-Museum kennen. Anschl. genießen wir vom Fernsehturm, dem Seoul Tower, einen Panoramablick über die Stadt. Bummel durch das Insa-Dong Viertel mit vielen Kunstgalerien, traditionellen Restaurants und Teehäusern. Übernachtung in Seoul. (F)

4. Tag: Seoul - Seoraksan Busfahrt zum Seoraksan-Nationalpark. Koreas schönster Nationalpark mit buddhistischen Tempeln, Wasserfällen und einzigartiger Natur, ist besonders bekannt für die schöne Baublüte im Frühjahr und Laubfärbung im Herbst. Die Bergfestung Gwongyeong aus dem Silla-Reich ist mit einer 1.100 m langen Drahtseilbahn mit dem Ferienort Seorak-Dong verbunden. Von dort aus können wir die beeindruckenden Impressionen der Bergkette auf uns wirken lassen. Bei einem Spaziergang genießen wir das herrliche Bergpanorama. Übernachtung in Sokcho. (F)

5. Tag: Seoraksan - Andong Weiterfahrt nach Andong, einer der letzten alten Städte mit konfuzianischer Tradition in Korea. Seitdem Königin Elizabeth II Andong 1999 besuchte, ist die Stadt eine beliebte Touristenattraktion geworden. Wir besuchen das unter Denkmalschutz gestellte Dorf Hahoe, mit Stroh gedeckten Bauernhäusern und Ziegel gedeckten Herrenhäusern. Im Anschluss besichtigen wir die im 16. Jh. von dem Gelehrten Goelye Yi Hwang gegründete konfuzianische Akademie Dosanseowon, die inzwischen wieder in ihrer alten Pracht hergestellt wurde. (F)

6. Tag: Andong - Haeinsa - Gyeongju Auf dem Weg nach Gyeongju Besuch des berühmtesten buddhistischen Tempel Koreas, dem Haeinsa Tempel (UNESCO-Weltkulturerbe) im Gayasan Nationalpark. Der im Jahr 802 erbaute Tempel beherbergt die Tripitaka Koreana, mit über 80.000 Druckstöcken die umfassendste Sammlung buddhistischer Schriften in Südostasien. Am späten Nachmittag erreichen wir Gyeongju, einen besonderen Höhepunkt unserer Südkorea-Reise. Die einstige Hauptstadt der Silla-Dynastie, die in einem Tal mit zahlreichen historischen Bauten, Tempeln und Kunstschatzen liegt, hat sich zu einem der bedeutendsten kulturellen Zentren entwickelt. Fast ein „Muss“ für jeden, der sich mit der Geschichte Koreas auseinandersetzen möchte, ist der Besuch des Gyeongju-Nationalmuseums. Unschätzbare Kostbarkeiten aus dem Silla-Reich und die legendäre „Emille Glocke“, eine der klangschönsten Glocken Asiens, befinden sich hier. (F)

7. Tag: Gyeongju (Silla Reich) Fakultativer Ganztagesausflug ins Silla-Reich. Am frühen Morgen besuchen wir die kunstvolle Seokguram Grotte (UNESCO-Weltkulturerbe), die sich zum Wallfahrtsort für gläubige Buddhisten aus aller Welt entwickelt hat und besonders berühmt ist für den weißen Granit-Buddha, der umgeben von Wächterfiguren aufs Meer blickt. Aus der gleichen Epoche stammt der Bulguksa-Tempel (UNESCO- Weltkulturerbe), eine der ältesten buddhistischen Klosteranlagen mit vielen Originalwerken der Silla-Epoche. Anschließend bewundern wir Cheomseongdae, die älteste bekannte Sternwarte der Welt. Im Tumuli-Park finden wir eine Ansammlung von Königsgräbern aus der Silla-Zeit vor. (F)

8. Tag: Gyeongju - Busan - Jeju Auf der Strecke von Gyeongju nach Busan besichtigen wir den zauberhaften Tongdosa-Tempel, einen der größten Tempel Koreas, der neben vielen Statuen eine hervorragende Sammlung von Kunstschatzen besitzt. In Busan, einem der größten Häfen Asiens, fasziniert ein Bummel über den Jagalchi-Fischmarkt, der eine breite Vielfalt von Meeresfrüchten bietet. Anschl. Transfer zum Flughafen und einstündiger Flug auf die Insel Jeju, wo wir die nächsten beiden Nächte in einem Strandhotel verbringen werden. Seit 2007 gehört die Vulkaninsel zum UNESCO-Weltkulturerbe. Eines der Wahrzeichen sind die Dolharubang, freundliche Großvaterfiguren aus Lavagestein. Zur näheren Betrachtung eignen sich die Figuren am Samseonghyeol-Museum. Im Jeju Folklore- und Naturhistorischen Museum lernen wir eine Volkskundesammlung mit Werkzeugen, heimischen Pflanzen, Tieren und Mineralien kennen. (F)

9. Tag: Jeju Subtropisches Klima und landschaftliche Vielfalt machen Jeju zu einer beeindruckenden Attraktion. Am heutigen Tag eine Rundfahrt durch den Westteil der Insel. Im tropischen Hallimpark finden wir Höhlen und Gärten. Umgeben von großen Palmen und geheimnisvollen Lava-Grotten gedeihen hier subtropische und tropische Gewächse. In den Höhlen, die durch den Ausbruch des Mt. Halla entstanden, entdecken wir seltene Lavagesteinsformationen. Mit einer Länge von über 17 km werden über 20 Höhlen zum längsten Lavahöhlen-System der Welt verbunden. Im Anschluss lernen wir im O'Sulloc Tee Museum etwas über die Produktion von grünem Tee kennen. Die Jusangeolli sind durch Wind und Wellen ungewöhnlich formatierte Steinsäulen, die wir auf dem Weg zum Yakcheonsa-Tempel bestaunen können. Der Cheonjiyeon-Wasserfall gilt als „Teich des Himmelskönigs“. Der Legende nach sollen sieben Nymphen in der Nacht heruntergestiegen sein, um im Teich am Fuße des Wasserfalles zu baden. (F)

10. Tag: Jeju - Busan Heute lernen wir den Ostteil der Insel kennen und besuchen zuerst den Jeongbang-Wasserfall: Asiens einziger Wasserfall, dessen Wasser sich direkt ins Meer ergießt. Bei der Fahrt entlang der Küste bekommen wir mit ein wenig Glück, die Haenyeo zusehen, das zweite Wahrzeichen der Insel. Haenyeo werden Taucherinnen genannt, die bei gutem Wetter in den Küstengebieten nach Seegurken, Tintenfischen und Schalentieren tauchen. Den nächsten Stopp legen wir an der pittoresken Meeresmündung Soessokkak ein. Am östlichen Ende Jejus liegt der Seongsan Ilchulbong-Krater, ein Vulkankegel, dessen 99 Felsspitzen an eine Festung erinnern. Transfer zum Flughafen und Flug nach Busan, wo wir die letzte Nacht in Südkorea verbringen werden. Abschiedsessen in einem Koreanischen Restaurant. (F;A)

11. Tag: Rückflug - Ankunft

Morgens Transfer zum Flughafen zu unserem Rückflug via Seoul nach Deutschland. Ankunft am gleichen Nachmittag.

Mindestteilnehmer 2 / F=Frühstück, A= Abendbrot

Preis: incl. Flug ab Deutschland: ab 1990.- EUR